



# RÖFIX Hydraulkalk-Injektionsmörtel

## Injektionsmörtel

**Rechtliche und technische Hinweise:** Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

**Anwendungsbereiche:** Zementfreier Mörtel zur Verfestigung von altem Mauerwerk, speziell empfohlen für die Denkmalpflege.  
Zur Injektion für die Konsolidierung von beschädigtem, altem Mauerwerk. Zur Verfüllung von Hohlräumen in altem, historischen Mauerwerk. Für Gewölbestabilisierung und Hinterfüllungen. Spezialzusätze dürfen nur mit Genehmigung des Herstellers zugegeben werden.

- Eigenschaften:**
- Hervorragende Verarbeitung
  - Spannungsarme Erhärtung

**Verarbeitung:**



Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000150818
NAV-Art. Nr.:	118312
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Körnung	0 - 0,5 mm
Literergiebigkeit	ca. 21 l/EH
Verbrauch	ca. 1,4 kg/l
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. Bei erstmaliger Verarbeitung und bei Grossflächen Musterflächen anlegen.
Wasserbedarfsmenge	ca. 11 l/EH
Trockenrohdichte (EN 1015-10)	ca. 1.250 kg/m <sup>3</sup>
Frischmörtelrohdichte (EN 1015-6)	ca. 1.750 kg/m <sup>3</sup>
Wasserdampfdiffusion $\mu$	5 - 20
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2012)	0,45 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2012)	0,49 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %
pH-Wert	ca. 12
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Druckfestigkeit (28 d)	$\geq 1$ N/mm <sup>2</sup> (EN 1015-11)
E-Modul	ca. 3.500 N/mm <sup>2</sup>
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 25 °C
Brandverhalten	A1
Druckfestigkeitsklasse (EN 998-2)	M1



# RÖFIX Hydraulkalk-Injektionsmörtel

## Injektionsmörtel

<b>Materialbasis:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Natürlicher hydraulischer Kalk - NHL laut EN 459-1</li><li>• Für den Einsatz an denkmalgeschützten Bauwerken, weil rein mineralisch, zementfrei und hydraulisch</li><li>• Hochwertiger Kalkbrechsand</li><li>• Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften</li><li>• Frei von organischen Anteilen</li></ul>
<b>Verarbeitungsbedingungen:</b>	<p>Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen, vor Frosteinwirkung schützen.</p>
<b>Untergrund:</b>	<p>Untergrund muss tragfähig, sauber und frei von Schmutz sowie mattfeucht sein. Schadhafte Putzteile entfernen. Hohlstellen und nicht festsitzende Teile bei denkmalgeschützten Gebäuden nur nach Rücksprache entfernen. Sind diese Ablösungen zu erhalten, müssen sie fachgerecht befestigt/hinterfüllt werden. Stark saugende Untergründe sind am Vortag vorzunässen.</p>
<b>Untergrund-Vorbehandlung:</b>	<p>Fehlstellen und grosse Ausbrüche werden mit möglichst gleichem Mauer(ziegel)material und Kalk-Mauermörtel wie RÖFIX 951, 952 bzw 954 ausgemauert oder mit RÖFIX 665 Stopfmörtel gestopft. Bereits bei den Ausbesserungsarbeiten ist der Untergrund ausreichend vorzunässen. Hohlräume oder Putzrisse können mit RÖFIX Hydraulkalk-Injektionsmörtel hinterfüllt werden. Durch bauschädliche Salze oder aufsteigende Feuchtigkeit belastete Untergründe erfordern spezielle Massnahmen gemäss dem RÖFIX Sanierputzsystem.</p>
<b>Zubereitung:</b>	<p>Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten. Abgebundenes Material nicht erneut aufmischen.</p>
<b>Verarbeitung:</b>	<p>Angemischter Mörtel ist innerhalb von 1 Stunde mit einem geeigneten Injektionsgerät einzubringen.</p>
<b>Gefahrenhinweise:</b>	<p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.</p>
<b>Verarbeitungshinweis:</b>	<p>Der Hydraulkalk-Injektionsmörtel erreicht bei sachgerechter Anwendung nach dem gesamten Erhärtungsprozess &gt; 5 N/mm<sup>2</sup>. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.</p>
<b>Lagerung:</b>	<p>Trocken, auf Holzrosten lagern. Lagerzeit min. 12 Monate.</p>
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	<p>Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.</p>